

Sterbefall

(Nicht für Totgeborene zu verwenden)

Name des Standesamts: St. A. 1/2 Wien, Innere Stadt - Marie im Sterbebuch: 805743

Gemeinde des Sterbefalls: Wien 8. Kreis:

Wohngemeinde des Verstorbenen: Wien 20. Kreis:

Straße und Nr.: Patzer Alleeplatz 9/8/7

10108
10108/4

1. Vor- und Familienname des Verstorbenen: } Johann Kürsch

der ob unbenannt verstorben? }

2. Geschlecht: männlich oder weiblich?

3. Sterbetag: 13 Monat: 4 Jahr: 1953

4. Geburtstag: 7 Monat: 3 Jahr: 1911

Für die am ersten Tage nach der Geburt gestorbenen

Kinder genaue Angabe der Lebensdauer in Stunden:

5. Familienstand:

a) bei Kindern unter 5 Jahren: ob beim Tode ehelich oder unehelich?

b) bei allen übrigen Personen: ledig, verheiratet, verwitwet, geschieden, Ehe aufgehoben?

c) bei Verheirateten: 1. Tag und Jahr der letzten Eheschließung: 16.12.1934

2. Zahl der in dieser Ehe geborenen Kinder (einschließlich totgeborener und legitimer): —

3. Geburtstag und -jahr des überlebenden Ehegatten (-gattin): 14.6.1909

6. Religiöses Bekenntnis des Verstorbenen: ev.

7. Staatsangehörigkeit: D.R.

8. a) Beruf des Verstorbenen: Maschinenflorier

b) Berufsstellung (selbständig, Angestellter, Arbeiter, Beamter des öffentlichen Dienstes)?

c) Gewerbe oder Betrieb,

in dem der Verstorbene tätig war:

Bei ehelichen Kindern unter 14 Jahren sind die entsprechenden Angaben für den Vater, bei unehelichen und vaterlosen für die Mutter zu machen.

folgte der Tod in einer Anstalt (Entbindungs-, Kranken-, Wohltätigkeits-, Fürsorge- oder Gefangenenanstalt usw.)?

Name der Anstalt: 8. Landesgefängnis II

10. Todesursache (bei gewaltsamem Tod — auch Selbstmord — Art und Weise u. Ursache, bei Unfällen auch, ob Berufs- oder Betriebsunfall):

a) Grundleiden?

b) Begleitkrankheiten?

c) Nachfolgende Krankheiten? Encephalitis

d) Welches der genannten Leiden hat den Tod unmittelbar herbeigeführt? }

11. Ist die Todesursache vom Arzt beglaubigt? ja — nein

Name des Arztes:

2.	1
3.	4
4.	1
	28/4
5. a	—
5. b	2

6.	3
7.	1

8.	—
----	---

9.	—
10.	1774/10
11.	1

Die stark umrandeten Teile sind frei zu lassen!